

# 50 Jahre Peter Szondi-Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

Am 16.12.2015 feiert das Peter Szondi-Institut sein 50-jähriges Jubiläum. Wir gestalten diesen Tag mit einer Reihe von öffentlichen Veranstaltungen, zu denen wir herzlich einladen.

Um Bestätigung der Teilnahme bis zum 30.11.2015 an die Adresse [avl@zedat.fu-berlin.de](mailto:avl@zedat.fu-berlin.de) wird gebeten.

Freie Universität Berlin  
Habelschwerdter Allee 45  
14195 Berlin



**14:00** Seminarzentrum  
Raum L 115

Podiumsdiskussion  
»AVL an der FU – Studieren  
zwischen gestern und  
morgen«

Veranstaltet von der Fachschaftsinitiative  
Allgemeine und Vergleichende Literatur-  
wissenschaft

Prof. Dr. Hella Tiedemann  
Prof. Dr. Gregor Gumpert  
Rosa Baumgartner  
Paul Wolff

**16:15** Seminarzentrum  
Raum L 115

Ausstellung und  
Buchpräsentation

Eröffnung der Ausstellung »Ethos des  
Lesens« und Präsentation des Dokumen-  
tationsbandes »Nach Szondi. AVL an der  
Freien Universität Berlin 1965–2015«

Einführung: Prof. Dr. Irene Albers und  
die Studierenden aus dem Masterseminar  
zur Institutsgeschichte

Rundgänge zu Orten der  
Institutsgeschichte und zu den Vitrinen  
in der Philosophischen Bibliothek

**18:00**

Hanns Zischler liest aus »Die weiße Woche«  
(1969) mit der Autorin ginka steinwachs.

**19:00** Hörsaal 1b

Abendvortrag

Grußwort des Präsidenten der Freien  
Universität Berlin, Prof. Dr. Peter-André Alt

Grußwort der Dekanin des Fachbereichs  
Philosophie und Geisteswissenschaften  
der Freien Universität Berlin,  
Prof. Dr. Claudia Olk

Begrüßung durch den Geschäftsführenden  
Direktor des Peter Szondi-Instituts,  
Prof. Dr. Georg Witte

**Prof. Dr. Hans-Thies Lehmann**  
»Kunst des Verstehens,  
Kunst des Nichtverstehens.  
Peter Szondi, die Literatur-  
und die Kunstwissenschaften  
heute«

**20:30** Seminarzentrum  
Raum L 115

Fest

Poster-Ausstellung zu aktuellen  
Forschungsprojekten des Mittelbaus

Der diesjährige August Wilhelm Schlegel-  
Gastprofessor für Poetik der Übersetzung,  
Frank Heibert, präsentiert Allgemeines  
und Vergleichendes Liedgut, begleitet vom  
Jazzpianisten Nicolai Thärichen.